

## **Auswertung der aussagekräftigen Studien zu den gesundheitlichen Schäden der Mobilfunk-Strahlen**

Panagopoulos (1) (March 2019) zeigte, dass nur realistische Mobilfunk-Strahlen, wie sie beim Handy-Gebrauch tatsächlich vorkommen, die Gesundheitsschäden in vollem Ausmaß verursachen.

Was können wir jetzt tun?

Wir können in einer Metaanalyse selektiv die Studien auswerten, die mit realistischen Strahlen gearbeitet haben, um endlich zu einem schlüssigen Ergebnis zu kommen zu den gesundheitlichen Auswirkungen von EMR (2).

Es wird ja immer noch von offiziellen Stellen argumentiert, dass die Gesundheits-Schädlichkeit der EMR nicht schlüssig bewiesen sei und die existierenden Studien zu widersprüchlichen Ergebnissen kamen, – womit sie recht haben, wie wir seit PANAGOPOULOS wissen.

Packen wir es an! JFH hat sich ein wenig Gedanken gemacht, wie eine solche Meta-Analyse anzugehen wäre.

### **1. Auswahl des Materials**

- 1a. Nur solche Studien aufnehmen, die mit realistischen Strahlen durchgeführt wurden,
- 1b. Diejenigen Studien ausschließen, die von der Industrie gesponsert wurden,
- 1c. Die Studien identifizieren, die schwere methodische Mängel enthalten, welche die Studienergebnisse verfälschen können,
- 1d. Es können aber auf keinen Fall nur die Studien berücksichtigt werden, die uns gefallen passen, sondern es müssen klare Ein- und Ausschlusskriterien definiert und dann auch erfüllt werden.
- 1e. Die von der Analyse ausgeschlossenen Studien müssen benannt werden mit Angabe der Ausschlussgründe.

### **2. Art der Präsentation der Ergebnisse**

Nach Art des IPCC (3) werden die Ergebnisse der Metaanalyse auf verschiedenen Ebenen der Ausführlichkeit dargeboten:

- 2a. Hauptüberschrift,
- 2b. Kapitelüberschriften,
- 2c. Merksätze, in leichtverständlicher Sprache, für politische Entscheidungsträger geeignet,
- 2d. Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Metaanalyse, in leichtverständlicher Sprache, für politische Entscheidungsträger geeignet,
- 2e. Längere Zusammenfassung der Ergebnisse der Metaanalyse,

- 2f. Ausführliche Darstellung der Ergebnisse der Metaanalyse,
- 2h. Bibliographie: Auflistung der Originalarbeiten.

### **3. Methodologisches Niveau**

Die Metaanalyse kann nur von Wissenschaftlern durchgeführt werden, die über hervorragende Kenntnisse der Methodologie klinischer Studien verfügen und sich in der speziellen Materie der EMR-Forschung auskennen.

### **4. Vorarbeiten**

Es kann auf bereits bestehende Sammlungen und Auswertungen zurückgegriffen werden, wie wir sie z.B. bei „BIOINITIATIVE“ (4) und bei „EMF-DATA“ (5) finden. Leider erfüllen deren Auswahlkriterien und deren Darstellung der Ergebnisse nicht die o.g. Bedingungen.

Näheres auf [www.sick-from-mobile-communication.eu](http://www.sick-from-mobile-communication.eu): e001 und e002

[joachimfelixhornung@gmail.com](mailto:joachimfelixhornung@gmail.com)

- (1) PANAGOPOULOS, DJ: “Comparing DNA damage induced by mobile telephony and other types of man-made electromagnetic fields”,
- (2) EMR = Electro-Magnetic Radiation,
- (3) IPCC = Intergovernmental Panel on Climate Change.  
<https://www.ipcc.ch/>
- (4) <https://bioinitiative.org/>
- (5) <https://www.emfdata.org/en/start>